

# RUNDBRIEF

## für Eltern blinder und sehbehinderter Kinder

AUSGABE 1 / 2017

### Kultur- und Freizeit in Berlin

- ▶ **Sonntag, 26. Februar, 16:00 bis 17:30 Uhr**  
**Phantastische Bildräume entdecken**  
**Familienworkshop mit Tastmodell**

Deutsche Bank KunstHalle, Unter den Linden 13/15, 10117 Berlin  
Anmeldung bis 3 Tage vorher:  
Tel.: 030 20 20 93-0,  
E-Mail: [db.kunsthalle@db.com](mailto:db.kunsthalle@db.com)



Die Gemälde, Zeichnungen und Keramiken des indischen Künstlers Bhupen Khakhar erzählen uns Geschichten, Träume und Märchen. Foto: Estate of Bhupen Khakhar

- ▶ **Samstag, 18. März, 14:00 bis 16:00 Uhr**  
**Glück. Inklusiver Familienworkshop**  
**Gestalte eine Tüte voller Glück!**

Altes Museum, Am Lustgarten, 10178 Berlin  
Anmeldung bis 3 Tage vorher:  
Tel.: 030 266 42 42 42, E-Mail: [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)  
Weitere Termine: 29.04., 20.05., 15.07.

- ▶ **Sonntag, 2. April, 11:00 bis 12:30 Uhr**  
**Telefone, Radios, Fernseher**  
**Führung für Kinder mit vielen Tönen und Tastobjekten**  
Deutsches Technikmuseum Berlin, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin

### Nächste Treffen:

- ▶ **17. März: Elternstammtisch zum Thema Selbsterfahrung**  
(Die Uhrzeit bitte bei Anmeldung erfragen)  
Ort: Kinder und Jugendambulanz / Sozialpädiatrisches Zentrum Reinickendorf-Wedding / Ki.D.T. gGmbH, Nazarethkirchstr. 52, 13347 Berlin  
Anmeldung: E-Mail: [berlin@bebsk.de](mailto:berlin@bebsk.de)
- ▶ **Das nächste Eltern-Kind-Treffen findet im April statt.**  
Geplant ist eine Erkundung einer Tram mit anschließendem Picknick. Der genaue Termin folgt per E-Mail.

Liebe Eltern,

wir hoffen, dass Sie und Ihre Kinder den Winter genießen können und vielleicht sogar schon Gelegenheit hatten, mit dem Schlitten oder sogar auf Skiern im Schnee unterwegs zu sein. Ihren schulpflichtigen Kindern wünschen wir nach den Winterferien einen guten Start in die zweite Schuljahreshälfte.

In diesem Rundbrief informieren wir Sie über bevorstehende Termine und empfehlenswerte Veranstaltungen in Berlin und darüber hinaus. Im Schwerpunktthema erläutern wir Schulungen in lebenspraktischen Fähigkeiten (LPF) und empfehlen zu diesem Thema den IRIS-Sommerlehrgang für Ihre Kinder.

Ihre Rückmeldungen und Vorschläge zu unserem Elternrundbrief nehmen wir gerne entgegen:  
Tel.: 030 895 88-127 oder per  
E-Mail: [dorothee.reinert@absv.de](mailto:dorothee.reinert@absv.de)

**Ihre Dorothee Reinert**  
Sozialarbeiterin ABSV



Ordnungssysteme im Schrank und die Bedienung eines Farberkennungsgerätes kann man in einer LPF-Schulung lernen.

Foto: DBSV/Friese

### Sie möchten mehr über eine LPF-Schulung für Ihr Kind erfahren?

Die LPF-Lehrerinnen beim ABSV informieren Sie gerne über Inhalte, Beantragung und Finanzierung von LPF-Schulungen.

Kontakt:  
Genoveva Jabbusch  
Tel.: 030 895 88-131  
E-Mail:  
[genoveva.jabbusch@absv.de](mailto:genoveva.jabbusch@absv.de)  
Sonja Binder  
Tel.: 030 895 88-152  
E-Mail:  
[sonja.binder@absv.de](mailto:sonja.binder@absv.de)

Weitere Infos gibt's beim Bundesverband der Rehabilitationslehrer /-lehrerinnen für Blinde und Sehbehinderte e. V.:  
[www.rehalehrer.de/lebenspraktische-faehigkeiten](http://www.rehalehrer.de/lebenspraktische-faehigkeiten)

## Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF)

Eine Einschränkung des Sehens oder gar der komplette Sehverlust bedeuten besondere Herausforderungen im alltäglichen Leben. Viele Handlungen, die Sehende ohne große Mühe verrichten, können blinden und sehbehinderte Menschen nur durch spezifische Techniken und Strategien bewältigen. Die Auge-Hand-Koordination stellt hier eine zentrale Rolle dar.

Wenn Handlungen von den Augen nicht mehr begleitet werden, können scheinbar einfache Tätigkeiten ein Problem darstellen. Das Ziel des Trainings der lebenspraktischen Fähigkeiten ist es, durch den Sehverlust entstandene Schwierigkeiten durch spezielle Techniken und Vorgehensweisen zu erlernen, um eine Selbstständigkeit (wieder)herzustellen.

### Gezielte altersentsprechende Förderung

Kinder lernen vieles durch abgucken und nachahmen. So werden alltägliche Handlungen durch regelmäßiges Wiederholen gefestigt und automatisiert.

Bei blinden und sehbehinderten Kindern hingegen fehlt dieser Aneignungsprozess häufig.

Einschränkungen in der visuomotorischen Leistung (Auge-Hand-Koordination) oder in den Grundkompetenzen können die Folge sein. Häufig werden diese Störungen erst mit dem Schuleintritt festgestellt. Ein Training in Lebenspraktischen Fähigkeiten kann einer solchen Beeinträchtigung entgegenwirken.

### Individuell und behinderungsspezifisch

Je nach Bedarf, Voraussetzungen und Wünschen wird das Training gemeinsam mit den Kindern, Eltern und den Rehabilitationslehrern abgestimmt.

### Die Vermittlung folgender Themen und Grundkompetenzen können Bestandteil des Trainings sein:

- An- und Ausziehen
- Umgang mit Geld (Einkaufen)
- Lesen der analogen Uhr
- Ordnungssysteme (Markierungen, Beschriftungen)
- Essensfertigkeiten (Umgang mit Besteck, Schneiden, visuelle Orientierung auf dem Teller )
- Nahrungszubereitung (Abmessen, Eingießen)
- Kontraste nutzen
- Reinigung (Spülen, Tisch abwischen)

### Ort und Umfang:

Trainingseinheiten können sowohl im häuslichen Umfeld, als auch im schulischen Kontext durchgeführt werden. An Schulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen kann das LPF-Training Bestandteil des Unterrichts sein.

Antje Samoray, Sozialarbeiterin beim ABSV

## IRIS-Sommerlehrgang für LPF oder Orientierung und Mobilität

### 30. Juli bis 12. August (14 Tage)

IRIS e. V. führt im Sommer 2017 wieder eine Intensivmaßnahme für sehbehinderte Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren durch. Lebenspraktische Fähigkeiten werden intensiv geschult, sei es für Betroffene mit geringem Sehvermögen oder ganz ohne visuelle Wahrnehmung. Gleichzeitig sorgt ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm für Spiel, Spaß und interessante Erlebnisse. Die Maßnahme findet in Hermannsburg bei Celle/ Niedersachsen statt.

Melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an und lassen Sie sich beraten! Anmeldung und Information: IRIS e. V., Tel.: 040 229 30 26, E-Mail: [info@iris-hamburg.org](mailto:info@iris-hamburg.org)

## Die blista lädt ein

### ► Orientierungswochen an der blista

Sich mit Leben und Lernen an der blista in Marburg vertraut machen.

#### 12. bis 17. Februar

für Interessierte des Gymnasiums ab Klasse 7 bzw. 10

#### 19. bis 24. Februar

für Interessierte des Gymnasiums bzw. beruflichen Gymnasiums ab Klasse 11

#### 12. bis 17. März

für Interessierte ab Klasse 11 des Gymnasiums bzw. beruflichen Gymnasiums sowie berufliche Schulzweige (FOS Sozialwesen, Wirtschaft und Gesundheit sowie Höhere Berufsfachschulen BIW / FSK)

Infos und Anmeldung: Jochen Lembke, Schulleiter,  
Tel.: 06421 606-361, E-Mail: [css@blista.de](mailto:css@blista.de)

### ► Kennenlerntag an der blista

#### 25. März, 10:00 bis 15:00 Uhr

Infos und Anmeldung:  
Barbara Krönert-Ritz,  
Tel.: 06421 606-339, E-Mail: [elternberatung@blista.de](mailto:elternberatung@blista.de)

### ► Osterfreizeit „Rund ums Pferd, mit viel Theater“ in Marburg

#### 9. bis 13. April

Für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren  
Kosten: 295,00 Euro  
Anmeldeschluss ist der 21. Februar.  
Infos und Anmeldung: E-Mail: [ferienfreizeit@blista.de](mailto:ferienfreizeit@blista.de)

## Über IRIS

Das Institut für Rehabilitation und Integration Sehgeschädigter e. V. (IRIS) ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Rehabilitationsmaßnahmen für blinde und sehbehinderte Menschen durchzuführen.

Kontakt:  
Marschnerstraße 26  
22081 Hamburg  
Telefon: 040 229 30 26  
E-Mail: [info@iris-hamburg.org](mailto:info@iris-hamburg.org)  
[www.iris-hamburg.org](http://www.iris-hamburg.org)

## Über die blista:

Die Deutsche Blindenstudienanstalt e. V. (blista) ist eine auf die speziellen Bedürfnisse von blinden und sehbehinderten Menschen ausgerichtete Bildungseinrichtung, die verschiedene Schul- und Berufsabschlüsse anbietet. Zu ihr gehört auch das einzige grundständige Gymnasium für Blinde und Sehbehinderte in Deutschland ab Klasse 5.

Kontakt:  
Am Schlag 2-12  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 606-0  
E-Mail: [info@blista.de](mailto:info@blista.de)  
[www.blista.de](http://www.blista.de)



## **Fit For Future: ein Seminar rund um den Job**

### **5. bis 7. April in Saulgrub**

Für Schülerinnen und Schüler der achten oder neunten Klasse

Infos und Anmeldung:

Jugend im Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund (BBSB), Tobias Michl,

Tel.: 0151 52 44 57 38, E-Mail: [jugendarbeit@bbsb.org](mailto:jugendarbeit@bbsb.org)

## **Musikalisches**

### ► **Punkte voll Klang – Punktschriftnotenkurs für junge Leute Musik machen? Na klar!**

#### **18. bis 23. April in Wernigerode**

Aura-Pension Brockenblick, Amelungsweg 8, 38855 Wernigerode

#### **24. bis 29. Juli in Hannover**

Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung (ZEB),  
Tagungs- und Gästehaus, Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover  
für junge Leute ab 10 Jahren sowie Erwachsene, insbesondere  
Pädagogen, die anderen Punktschriftnoten beibringen wollen  
Kursleitung:

Rosa Maria Dotzler, Dipl. Musiklehrerin und selbst blinde  
Anwenderin der Brailleschrift

Michael Kuhlmann, Kirchenmusiker und selbst blinder Anwender  
der Brailleschrift

Infos und Anmeldung: DBSV, Torsten Resa,

Tel.: 030 28 53 87-281, E-Mail: [t.resa@dbsv.org](mailto:t.resa@dbsv.org)

### ► **DBSV-Musikclub – Musikwoche**

#### **29. Juli bis 6. August in Hannover**

Stephansstift Zentrum für  
Erwachsenenbildung (ZEB),  
Tagungs- und Gästehaus,  
Kirchröder Straße 44,  
30625 Hannover

Kursleitung:

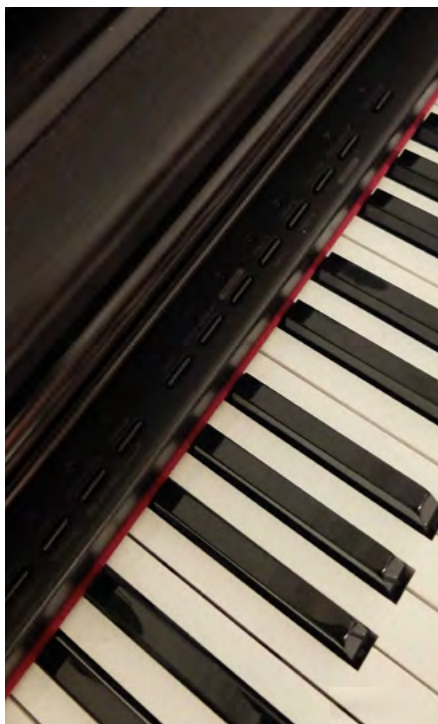
Rosa Maria Dotzler, Dipl. Musik-  
lehrerin und selbst blinde Anwen-  
derin der Brailleschrift

Michael Kuhlmann, Kirchen-  
musiker und selbst blinder  
Anwender der Brailleschrift

Infos und Anmeldung: DBSV,  
Torsten Resa,

Tel.: 030 28 53 87-281,

E-Mail: [t.resa@dbsv.org](mailto:t.resa@dbsv.org)



## **Wir über uns:**

Der Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSv) ist die Patienten- und Selbsthilfe-organisation blinder und sehbehinderter Menschen in Berlin, u. a. mit folgenden Angeboten:

- Sozialdienst mit Beratung für Angehörige und Eltern/Kind-Beratung
- Psychologische Beratung
- Hilfsmittelberatung und -verkauf; jährliche Hilfsmittel-ausstellungen
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- O & M- und LPF-Schulungen
- Kulturveranstaltungen, darunter regelmäßige Angebote für Kinder und Familien
- Gruppenarbeit, u. a. Jugendgruppe, Bezirks- und Stadtteilgruppen, Interessengruppen
- Mitgliederzeitschrift, Hörbücher und Hörfilme

## **Kontakt:**

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin  
gegr. 1874 e. V. (ABSv)  
Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Dorothee Reinert

Tel.: 030 895 88-127

Fax: 030 895 88-99

E-Mail:

[dorothee.reinert@absv.de](mailto:dorothee.reinert@absv.de)

Internet: [www.absv.de](http://www.absv.de)

Fahrverbindung: S-Bahn S7  
oder Bus 186, M19 bis  
S-Bahnhof Grunewald

Redaktion: Peter Brass,  
Reiner Delgado,  
Paloma Rändel,  
Dorothee Reinert,  
Antje Samoray